



Beim Namen gerufen und voller Möglichkeiten

In diesen Wochen hören wir in den Gottesdiensten immer wieder von der Taufe und von Menschen, die von Gott beim Namen gerufen werden. Die Taufe ist mehr als ein schönes Ritual aus der Vergangenheit. In ihr hat Gott jede und jeden von uns beim Namen gerufen. Nicht allgemein, nicht irgendwann, sondern ganz persönlich. Sie ist liebende Zusage und Auftrag zugleich. In ihr sagt Gott zu jeder und jedem von uns: Du bist gemeint. Ich liebe dich. Ich brauche dich. Ich traue dir etwas zu.

Aus dieser Taufberufung erwächst Verantwortung. Aber nicht als Last, sondern als liebevolle Einladung. Kirche lebt davon, dass Menschen ihre Begabungen einbringen.

Und vielleicht war das nie freier möglich als heute: Jede Fähigkeit zählt. Jede Idee. Jede Begabung. Jede Zeit, die jemand schenken kann und sei sie noch so klein. Immer so, dass es zum eigenen Leben passt. Es braucht kein „Mehr“, kein „Immer“, keinen dauerhaften Einsatz.

Es braucht nur den Mut, es einmal zu versuchen.

Gerade jetzt, wo die Veränderungen im Erzbistum Paderborn, die 2025 angestoßen wurden, konkreter werden und sich Seelsorgeräume neu formen, braucht es Orte gelebten Glaubens. Orte, an denen spürbar wird, dass Kirche nicht zuerst eine Struktur oder ein Gebäude ist, sondern eine Gemeinschaft aus Getauften. Orte, an denen Menschen einander begegnen, teilen, zuhören, lachen, helfen. Diese Orte entstehen nicht auf dem Papier, sie entstehen durch uns Getaufte. Dafür sind wir durch unsere Taufe alle befähigt und zuständig.

Wie das aussehen kann? Horchen sie in sich hinein. Sie wissen es vermutlich selbst am besten.

Die Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos:

Ein gemeinsamer Spaziergang, vielleicht mit Hund. Eine Vorlesestunde für Kinder. Ein Bibelkreis. Zeit im Altenheim. Einen Gottesdienst feiern. Ein offenes Angebot an Heiligabend für Menschen, die sonst allein wären. Unterstützung bei Festen, ein Kinderchor, eine Suppenküche, eine Trauerbank auf dem Friedhof oder etwas ganz Neues, das es so noch gar nicht gibt. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

St. Bonifatius Kirche

Bahnhofstr. 18, 59199 Bönen
Pfarrheim Bahnhofstr. 18 a, 02383 57951

Pfarrer Benno Heimbrodt

☎ 02383 8246 / Fax 02383 950634

✉ benno.heimbrodt@stbarbara-boenen-heeren.de

Gemeindereferentin Julia Kettler

☎ 0172-8565274

✉ julia.kettler@stbarbara-boenen-heeren.de

Christ-König-Kirche

Kirchstr. 17 a, 59199 Bönen
Pfarrheim Goethestr. 40 a, 59199 Bönen

Pastor Ralph Vartmann

02307 85404

Diakon Helmut Krause

02307 42295

Diakon Adam Sulich

02383 58427

Herz-Jesu-Kirche

Pröbstingstr. 11, 59174 Kamen

Pfarrbüro

dienstags und freitags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen / ☎ 02383 8246

✉ pfarrbuero@stbarbara-boenen-heeren.de

Glaube will gelebt werden. Und gelebter Glaube ist so viel mehr als der Besuch eines Gottesdienstes. Er zeigt sich dort, wo Menschen ihre Charismen, ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Herzen teilen. So wird Kirche bunt, lebendig und vielfältig, wie die Getauften selbst.

Haben Sie eine Idee? Eine Sehnsucht? Einen Gedanken, der Sie nicht loslässt? Melden Sie sich gerne. Wir unterstützen Sie bei Organisation, Werbung und allem, was nötig ist. Trauen wir uns, unserer Taufberufung zu vertrauen und seien wir mutig, uns einzubringen. Lassen wir gemeinsam sichtbar und spürbar werden, wie lebendig Kirche sein kann.



Julia Kettler,
Gemeindereferentin

Gottesdienstplan 17. Januar bis 1. Februar 2026

Samstag, 17. Januar		Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Kommunionkinder: Kirchenentdecker auf Spurensuche
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 18. Januar		2. Sonntag im Jahreskreis
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ Ehel. Kuhnert / + Hilde Polossek (Caritas) / + Günter Weißwange
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Hermann Schulte / + Josef Dinh / + Irmhild Potthoff als JG / ++ Maria und Georg Halama / Leb. u. ++ d. Fam. Brömmelhues u. Bernhörster und in besonderer Meinung
Dienstag, 20. Januar		Hl. Fabian, Papst, Hl. Sebastian, Märtyrer
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe, ++ Ehel. Paula u. Gerald Schöttner und + Ferdinand Rabe
Mittwoch, 21. Januar		Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom
Christ-König	09:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 22. Januar		Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 23. Januar		Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester
St. Bonifatius	09:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 24. Januar		Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622)
Herz-Jesu	17:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Marlies Haringhaus als JG / + Ralf Brocke / Leb. und ++ der Fam Wilhelm Rabe / + Gerda Oelbracht als 1. JG /
Sonntag, 25. Januar		3. Sonntag im Jahreskreis
Christ-König	10:00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Bernhard Spors u. d. Leb. und ++ der Familie / ++ Ehel. Kuhnert / Leb. u. ++ d. Fam. Mai u. Skiba
St. Bonifatius	11:30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Bernhard Apostel, ++ Eltern Apostel, ++ Eltern Pichura, + Siegfried Kolloch
Dienstag, 27. Januar		Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin (1540)
Herz-Jesu	09:00 Uhr	Hl. Messe, Leb. und ++ der Fam. Siedhoff und Deist
Mittwoch, 28. Januar		Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1274)
Christ-König	09:00 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 29. Januar

St. Bonifatius 18:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 30. Januar

St. Bonifatius 09:00 Uhr Hl. Messe

Herz-Jesu 14:30 Uhr *Kinderkirche*



Samstag, 31. Januar

Herz-Jesu 17:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, ++ Gottfried, Elisabeth und Hugo Niehues / Leb. und ++ des Kirchenchores St. Cäcilia

Sonntag, 01. Februar Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (1888)

Christ-König 10:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Wolfgang Schilch / + Martha Ettrich / + Margot Müller, + Irmgard Gatzka

Christ-König 11:15 Uhr *Taufe des Kindes Finn Veenstra*

St. Bonifatius 11:30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde, + Helga Bruhns / ++ Christa und Alfons Jarzina, + Gertrude Schynol, ++ der Fam. Dyrballa, Lachetta, Klein, Koschyk, Pudelko und Peschel, ++ Helga und Hubert Bahs, ++ der Fam. Wollny, Niesporek, Bahs, Adamczyk, Jaworek, Madla, Jarzina und Wolters

Beichtgelegenheit nach Absprache

		Evangelien-Texte	Kollekten bzw. Spenden für
17.01./18.01.2026	2. Sonntag im Jahreskreis	Johannes 1, 29-34	die Familienseelsorge
24.01./25.01.2026	3. Sonntag im Jahreskreis	Matthäus 4, 12-23	die Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude
31.01./01.02.2026	4. Sonntag im Jahreskreis	Matthäus 5, 1-12a	die Diasporaseelsorge

Bei Spenden per Überweisung verwenden Sie bitte die IBAN unserer Pfarrei wie folgt: DE16 4106 2215 0004 1558 01 und geben bitte an, wofür Sie Ihre Spende verwendet haben möchten. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Veranstaltungen und Termine

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag	17.01.2026	09:00 Uhr	Kirchenentdecker (Kommunionkinder) auf Spurensuche	St. Bonifatius
Sonntag	25.01.2026	12:30 Uhr	Bastelangebot für Kinder u. Jugendliche (es werden Lesezeichen gebastelt)	St. Bonifatius, Pfarrheim
Dienstag	27.01.2026	19:00 Uhr	„Reden wir darüber“ Gesprächsreihe über Glaubensinhalte	St. Bonifatius, Pfarrheim
Dienstag	27.01.2026	20:00 Uhr	Elternabend (verpflichtend) der Kommunionkinder „Weil Versöhnung guttut“	St. Bonifatius, Pfarrheim
Freitag	30.01.2026	15:00 Uhr	Seniorengerechte Behinderten- und Altenrunde	St. Bonifatius, Pfarrheim
Samstag	31.01.2026	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung Cäcilienchor Herz-Jesu	
montags		20:00 Uhr	Chorprobe St. Cäcilia Heeren	Lutherzentrum Heeren

Zwei neue Angebote „grenzenloser Möglichkeiten“ (siehe Einleitung):



Unsere Gesprächsreihe über Glaubensinhalte wird fortgesetzt: **Reden wir darüber!**
Dienstag; 27. Januar 2026; 19:00 – ca. 20:30
Pfarrheim St. Bonifatius, Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen

In diesem Jahr startet unsere Kreativwerkstatt!

Mehrmals im Jahr sind Kinder herzlich eingeladen, kreativ zu werden, Neues auszuprobieren und gemeinsam zu basteln. Bei jedem Treffen gibt es eine Bastelvorlage als Idee – das benötigte Material wird selbstverständlich gestellt.



Beim ersten Treffen in unserer Kreativwerkstatt werden wunderschöne Lesezeichen gebastelt, die garantiert Lust aufs Lesen machen. Alle Kinder, die Freude am Kreativsein haben oder es einfach einmal ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen!

Begleitet wird die Kreativwerkstatt von der Person hinter dem Instagramkanal stamparoundme. Schaut gerne auf ihrem Profil vorbei und lasst euch von weiteren kreativen Ideen inspirieren.



- Wann? 25. Januar, ca. 12.45 Uhr (nach der Heiligen Messe)
- Wo? Pfarrheim St. Bonifatius
- Dauer: ca. 1,5 Stunden

Wir freuen uns auf viele kreative Köpfe und einen bunten Bastelnachmittag mit euch!

Die beliebte Reihe der Heiligen Messen zwischen Weihnachten und Fastenzeit wird wieder aufgelegt

Dekanatskirchenmusikerin Franziska Classen und Dekanatsreferent André Hille freuen sich, an vier aufeinander folgenden Sonntagen, an vier verschiedenen Orten im Dekanat die (z.T. eigens angesetzten) Abendmessen mitzugestalten. Lichttechniker Pascal Haak wird die Kirchen ins rechte Licht setzen. Sie finden statt:



- Sonntag 25. Januar 2026, 18 Uhr Herz Jesu, Lange Str. 83, Lünen
- Sonntag 1. Februar 2026, 18 Uhr St. Katharina, Katharinenplatz 5, Unna
- Sonntag 8. Februar 2026, 18 Uhr Liebfrauen, Hauptstr. 49, Holzwickede
- Sonntag 15. Februar 2026, 18 Uhr St. Marien, Goethestr. 21, Schwerte

Johannes 1, 29-34 – 2. Sonntag im Jahreskreis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «



Auch ich kannte ihn nicht, aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen.

Es klingt geheimnisvoll, wenn Johannes über seinen Verwandten sagt: „Auch ich kannte ihn nicht.“ Noch merkwürdiger ist diese Aussage, da Johannes unmittelbar davor über Jesus sagt, dass dieser das Lamm Gottes sei, das die Sünden der Welt wegnimmt. Welche Art von Kennen

und Erkennen meinte Johannes wohl? Auf jeden Fall wissen wir, dass Johannes einer ist, der sich auf die Suche und auf den Weg gemacht hat, vermutlich immer wieder hin- und herpendelnd zwischen einem Erkennen und einem immer wieder neuen Fragen. Was mir beim Blick auf Johannes besonders auffällt: Erstens: Sogar zweimal kommt dieser Satz vor: „Auch ich kannte ihn nicht“. Könnte es ein Hinweis darauf sein, dass Johannes uns so etwas mitteilt wie: „Ich bin zwar ein Gottsucher, aber ich hatte auch keine Ahnung, wann und in welcher Weise sich Gott zeigen wird.“? Und mir fällt zweitens auf, dass Johannes jedes Mal nach diesem Satz ein „Aber“ dazusetzt. „Ich kannte ihn zwar nicht, aber ich habe gemacht, was ich konnte. Ich habe getauft, um die Menschen mit ihm bekannt zu machen. Und genau da hat mir der Geist Gottes gezeigt, mit wem ich es hier zu tun habe.“ Das führt Johannes – drittens – zu dem lapidaren Satz: „Das habe ich gesehen, und ich bezeuge.“

Herausgeber:	Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren, Bahnhofstraße 20, 59199 Bönen
Quellenangaben:	Gruppen, Verbände, Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Barbara Bönen und Heeren, image/pixabay/pfarrbriefservice 2026
Datenschutzbeauftragter:	Thomas Biehn, Geschäftsführer "Biehn und Professionals GmbH", Wiesenstraße 32, 33397 Rietberg-Mastholte
Redaktionsschluss	für die Pfarrnachrichten (31.01.2026 – 15.02.2026) Freitag, 23.01.2026, 12:00 Uhr für die DOM-Nachrichten (14.03.2026 – 29.03.2026) Dienstag, 10.02.2026, 12:00 Uhr